

# Zur jüngsten IAEA-Resolution über das NPT Safeguards Agreement with the Islamic Republic of Iran

ARTHUR H. LAMBAUER  
(Dezember 2024)

Am 21. November 2024 verabschiedete der Gouverneursrat (BOG) der IAEA die Resolution [GOV/2024/68](#), in deren präambularem Teil es, hier nacheinander aufzählungsweise wiedergegeben, wie folgt heißt:

(a) Commending the continued professional, independent and impartial efforts of the IAEA Director General and the Secretariat, including its inspectors, to implement Iran's NPT Safeguards Agreement.

Indem hier *continued* und nicht etwa *continuously* steht, bleibt offen, ob, um nicht zu sagen bestätigt, dass neben den fortgesetzten Anstrengungen noch andere bestehen, die nicht professionell, unabhängig und unparteiisch und somit auch nicht zu loben sind. Beachtlich ist, dass die solcherart differenzierend gelobten Anstrengungen, das *Safeguards Agreement* (SA) zu implementieren, auch den Versuch der IAEA umfassen könnten, ihren Pflichten selbst nachzukommen: namentlich der Sicherung des iranischen Atomprogramms gegen Abzweigung spaltbaren Materials.

Schon hier wird deutlich, welche für die Non-Proliferation immens widrige Bedeutung darin liegt, dass die IAEA offenbar systematisch verabsäumt, auch Uran-Minen mit *Safeguards* zu versehen. Damit willfahrt sie offenbar dem nach dem Inkrafttreten der UN-Charta missbräuchlich angewendeten Reglement aus dem *Quebec-Agreement*<sup>1</sup> (1943) sowie dem *Combined Development Trust Agreement*<sup>2</sup> (1944), je zwischen den USA und dem UK, das letztere unter Beitritt Belgiens.<sup>3</sup>

Auffällt ferner, dass hier nicht mehr die Rede von Verpflichtungen nach dem SA, sondern allein nach dem NPT, ist.

(b) Emphasizing the essential and independent role of the IAEA in verifying Iran's compliance with its NPT-required safeguards obligations.

Betont wird hier demgegenüber (!) die essenzielle und unabhängige Rolle der IAEA (nämlich gemäß ihrem Statut und dem NPT) beim Verifizieren, und nicht etwa beim Vorschreiben oder rechtlich Beurteilen, der Entsprechung Irans mit seinen vom NPT verlangten *Safeguards*-Verpflichtungen (SV). Damit ist klar die rein technische Sachverständigenrolle der IAEA unterstrichen worden.

(c) Stressing the importance of Iran's compliance with its safeguards obligations and the need for Iran to cooperate fully and in a timely manner with the Agency with a view to clarifying and resolving the long outstanding safeguards issues detailed in the Director General's report GOV/2024/62 and in several prior reports.

Wert wird also auf die Wichtigkeit Irans Entsprechung seinen SV sowie das Bedürfnis – wessen, wird nicht gesagt; wohl: der Allgemeinheit – gelegt, dass Iran voll und rechtzeitig mit der Agentur zusammenarbeite, um lange Zeit ausstehende *Safeguards*-Fragen zu klären und zu lösen: Beachtet sei, dass somit auch auf Irans Kooperation Wert gelegt wird, überhaupt einmal zu klären, welches die offenen (namentlich rechtsrelevanten) Fragen sind. Wir zitieren dazu aus der neuen OXFORD App:

*clarify* /ˈklɑːrfaɪ/

► verb (clarifies, clarifying, clarified) [with object]

1 **make** (a statement or situation) **less confused and more comprehensible**: the report managed to clarify the government's position.

2 melt (butter) in order to separate out the water and milk solids: clarify the butter by using a spoon to skim off the foam.

– DERIVATIVES *clarifier* /ˈklɑːrfaɪə/ noun.

– ORIGIN Middle English (in the senses 'set forth clearly' and 'make pure and clean'): from Old French *clarifier*, from late Latin *clarificare*, from Latin *clarus* 'clear'.

Weiter im Text der Präambel der IAEA-Resolution:

(d) Noting the Director General's deep concern that undeclared nuclear material had been present at several undeclared locations in Iran and that its current location(s) are not known to the Agency, and his assessment that nuclear material used in Iran was not declared as required under Iran's NPT Safeguards Agreement.

Bezeichnend für die auf der Seite der IAEA liegenden Probleme ist, dass der BOG hier nicht bemerkt, dass nicht deklariertes Material vorhanden gewesen sei, sondern, dass der Generaldirektor (DG) die Sorge habe, dass dem so sei; und in diesem Zusammenhang, die Einschätzung des DG, wonach nukleares Material, das im Iran verwendet wurde, nicht deklariert worden sei, wie es das SA verlange. Aus dieser indirekten Bezugnahme durch den BOG kann dessen Entsetzen darüber abgeleitet werden, dass der DG bei dieser seiner Aktivität übersieht, dass

- Nicht-Kernwaffenstaaten (N-KWS) nach dem NPT das Recht unbenommen bleibt, eine *break out capability* (BOC) zu entwickeln,<sup>4</sup>
- deshalb der Besitz nicht deklarierten Materials gleichsam ab Mine<sup>5</sup> (als zu militärischen Zwecken verwendet) nicht *eo ipso*, sondern nur dann rechtswidrig ist, wenn es zur Herstellung einer Bombe tatsächlich benutzt wird,

<sup>1</sup> UST, V/1, 1115.

<sup>2</sup> FRUS 1944/II, 1026.

<sup>3</sup> Siehe dazu näher meine X-Tweets <https://x.com/ahlam-bauer/status/1389536393752416264> sowie <https://x.com/ahlam-bauer/status/1844710445573132328>!

<sup>4</sup> Siehe dazu meinen [NPT-Kommentar](#)!

<sup>5</sup> Beachte auch hier das Defizit der Kontrolle über Uranminen!

- aus diesen Gründen entweder das SA, wo es etwa darauf keine Rücksicht nähme, NPT-widrig ist, oder aber, wo es dies doch berücksichtigt, die Einschätzung des DG irrig ist.<sup>6</sup>

(e) Recalling Iran's **continued failure** to implement modified Code 3.1, contrary to the **legal obligations** that it had accepted in 2003 and **which it cannot modify or suspend unilaterally**, and Iran's **failure to provide the Agency with design and preliminary design information regarding new and planned nuclear facilities**, as required under modified Code 3.1,

Zu *failure* ist abermals aus der neuen OXFORD App zu zitieren:

**failure** /'feɪljə/

► noun [mass noun]

**1 lack of success:** *an economic policy that is doomed to failure.* ■ [count noun] *an unsuccessful person or thing: bad weather had resulted in crop failures*

*I'm so proud of myself for getting here and no longer feel like a failure.*

**2 the neglect or omission of expected or required action:** *their failure to comply with the basic rules.* ■ [count noun] *a lack or deficiency of a desirable quality: a failure of imagination.*

**3 the action or state of not functioning:** *symptoms of heart failure* [count noun] *a chance engine failure.* ■ [count noun] *a sudden cessation of power: a sudden power failure.*

■ [count noun] *the collapse of a business: business failures rose by 53%.*

– ORIGIN mid 17th century (originally as *failor*, in the senses 'non-occurrence' and 'cessation of supply'): from Anglo-Norman French *failor* for Old French *failür* (see *fail*).

Dass hier die erstgereichte Bedeutung heranzuziehen ist und nicht die zweite, erhellt aus dem bisher Gesagten, denn der BOG will hier offenkundig nur seine Empörung darüber zum Ausdruck bringen, dass Iran gleichsam genötigt war, seinen Verpflichtungen, den Code 3.1 anzuwenden, einstweilen nicht nachzukommen, mithin darin zu scheitern, weil die IAEA, Statuten-widrig, keine Sicherheit für Verschwiegenheit im Hinblick auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse bot.

Überdies kann eine solche (zu allgemein gehaltene) Verpflichtung, Design von in Planung befindlichen Anlagen bekannt zu geben, dort als NPT-widrig angesehen werden, wo deren Entsprechung nicht dazu notwendig ist, Verifizierung der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem NPT zu ermöglichen.

(f) Noting the Director General's **conclusion** that the material balance of the uranium involved in undeclared uranium metal production experiments conducted at JHL in 1995-2000 includes an amount of nuclear material unaccounted for,

Die hier erfolgte Beachtung durch den BOG betrifft nicht eine Feststellung, wonach Iran nukleares Material nicht deklariert hätte, sondern den **Schluss** des DG, dass dem so sei, bzw., dass Iran - welche Formulierung des BOG allerdings bemerkenswerterweise nicht mit jener des DG übereinstimmt, der dazu *undeclared* verwendet – für einen Materialrest keine Rechenschaft abgegeben habe (*material unaccounted for*).

Der dabei auffallende Unterschied in der Formulierung soll offenkundig darauf hinweisen, dass der gezogene Schluss insofern überflüssig und über das Ziel schießend ist, als die (allenfalls bis zum Beweis des Gegenteils zugunsten der

rechtmäßigen Souveränität Irans zu präferierende) Möglichkeit besteht und sogar wahrscheinlich ist, dass hier kein Verstoß gegen den NPT vorliegt, sondern umgekehrt Material aus nicht zivilen Nutzungen mit solchen aus zivilen Nutzungen vermengt worden ist, was dann nicht rechtswidrig ist, wenn die nicht zivilen Nutzungen nicht darin bestanden, die Bombe herzustellen, sondern insbesondere der Entwicklung der BOC dienten. Unter dieser Voraussetzung traf Iran keine NPT-Pflicht, sehr wohl aber womöglich eine ENMOD-Pflicht, darüber Rechenschaft abzulegen.

Möglich ist auch, erfolgte seitens des BOG die Formulierung doch nicht personal spezifiziert (*nuclear material unaccounted for*), ohne Iran zu nennen, dass wir es hier mit einer massiven Souveränitätsverletzung an Iran zu tun haben, indem ein oder mehrere Dritte im Iran NPT-widriges Unwesen treiben. Doch dies, also dem nachzuspüren, wäre, vor allem unter der Voraussetzung, dass es sich dabei um KWS handelt, nicht von den Agenden der IAEA umfasst, sondern Angelegenheit der Gemeinschaft der NPT-Vertragsparteien.

(g) Recalling the Board of Governors' resolutions of 19 June 2020 contained in GOV/2020/34, of 8 June 2022 contained in GOV/2022/34, and of 17 November 2022 contained in GOV/2022/70 which called upon Iran to fully cooperate with the Agency and decided that it is essential and urgent in order to ensure **verification of the non-diversion of nuclear material** that Iran act to fulfil its **legal obligations** and, with a view to clarifying all outstanding issues, take all specified actions **without delay**.

Vor dem oben zuletzt Erörterten mutet der vom BOG angefügte Zusatz, Iran möge handeln, um seine **rechtmäßigen** Verpflichtungen zu erfüllen, und, um die **ausstehenden** Fragen **abzuklären**, alle spezifizierten Handlungen **ohne Verzögerung** setzen, nachgerade süffisant-ironisch insofern an, als der BOG Iran damit offensichtlich ermutigen wollte, gleichsam, wie wir hierzulande zu sagen pflegen, auf den Putz zu hauen, will heißen, der IAEA die Leviten zu lesen, namentlich auch insbesondere in dem Punkt abzuklären, welche Fragen überhaupt ausständig sind, namentlich in dem Sinne, welche **rechtlich relevant** sind. Und dem nachzukommen, möge Iran im internationalen Interesse keine Zeit verlieren.

(h) Recalling the most recent Board of Governors' resolution of 5 June 2024 contained in GOV/2024/39 which **considered** that a continued **failure** by Iran to provide the **necessary**, full and **unambiguous** co-operation with the Agency to resolve all **outstanding** safeguards issues, **may necessitate the production**, by the Director General, of a comprehensive and updated **assessment** on the **possible** presence or use of undeclared nuclear material in connection with past and present outstanding issues regarding Iran's nuclear program,

Hier erinnert der BOG daran, dass er erwogen hat, dass ein weiteres (im oben erörterten Sinne verstandenes) Scheitern<sup>7</sup> Irans, die notwendige (mithin rechtlich **gegebenenfalls** gebotene) Zusammenarbeit vorzukehren, um alle ausstehenden (also rechtlich relevanten) Fragen zu lösen (wobei auffällt, dass diese Formulierung die Möglichkeit der Betonung mit einschließt, dass es nicht die IAEA, sondern Iran ist, der sie löst), **die Vornahme**<sup>8</sup> einer aktualisierten Einschätzung über die mögliche Präsenz von nicht deklariertem Material erfordern kann, und nicht etwa die Einschätzung selbst: Dies ist durchaus zweideutig zu verstehen. Entweder die IAEA lernt (aufgrund der Lösung durch Iran) dazu und aktualisiert ihre Einschätzung dahin, dass sie aus rechtlichen Gründen gar nicht zu

<sup>6</sup> An dieser Stelle sei erneut darauf hingewiesen, dass die aus Artikel III NPT resultierende Pflicht der N-KWS, mit der IAEA die Anwendung von *Safeguards* zu **verhandeln**, nicht bedeuten kann, dass die IAEA dabei willkürliche Freiheit hätte; denn sie ist dabei an die Erfordernisse ihrer Statuten und ihres *Safeguards*-Systems gebunden, weshalb NPT- oder Statuten-widrige Bestimmungen im SA nichtig sind.

<sup>7</sup> Nämlich ein Scheitern deshalb, weil eine Zusammenarbeit mit der IAEA, wie sie sich der DG vorstellt, rechtlich nicht möglich ist.

<sup>8</sup> Man könnte durchaus auch übersetzen: die **Inszenierung**, denn die ganze Show dient ja der Weltöffentlichkeit bzw. der Korrektur derer veröffentlichten Meinung.

treffen ist, oder sie trifft sie weiterhin unrechtmäßig, worauf der BOG vorbereitet.

An dieser Stelle sei an die erste, Iran betreffende Resolution des BOG aus 2003, [GOV/2003/69](#), erinnert, in der er, zunächst in ihren Erwägungsgründen und sodann im operativen Teil, ausführt, was folgt:

(i) Expressing grave concern that, more than one year after initial IAEA inquiries to Iran about undeclared activities, Iran has still not enabled the IAEA to provide the assurances required by Member States that all nuclear material in Iran is declared and submitted to Agency safeguards and that there are no undeclared nuclear activities in Iran,

=“=

1. Calls on Iran to provide accelerated cooperation and full transparency to allow the Agency to provide at an early date the assurances required by Member States,

Der BOG betonte hier sinngemäß, dass die Fragen als ausstehend beurteilt wurden, weil (ohne Artikel, also offengelassen, welche) Mitgliedstaaten es verlangten. Aus dem bereits angesprochenen Grund des Rechts auf BOC sind Fragen nach nicht deklarierten Aktivitäten aber rechtlich unzulässig, solange sie nicht mit vernünftigem Grund zur Annahme, dass eine Bombe hergestellt wird, eben darauf abzielen, was aber nur dann in den Rahmen der Agenden der IAEA fällt, wenn sie betrifft des betroffenen Mitglieds (noch kausale) IAEA-Projekt-Leistungen erbracht hat.

Eine mögliche Ausflucht, aus dieser womöglich unbefriedigenden Rechtslage bzw. Ergebnissituation könnte sein, die Entwicklung von BOC, solange sie nicht zur Herstellung der Bombe führt, als *peaceful* im Sinne des NPT anzusehen (weil sie ja der Abschreckung gegen den Einsatz von Kernwaffen durch die KWS dient) was aber die Anerkennung derer Rechtmäßigkeit durch die KWS voraussetzte, woraufhin sie als unter die *Safeguards*-Pflichten fallend gelten könnte: ein Thema, dessen sich die nächste NPT-Review-Konferenz annehmen sollte.

(i) Deeply regretting that despite the above resolutions by the Board and many opportunities provided by the Director General over five years, Iran has neither provided the Agency with technically credible explanations for the presence of uranium particles of anthropogenic origin at several undeclared locations in Iran nor informed the Agency of the current location(s) of nuclear material and/or of contaminated equipment, and that instead stated it has declared all of the nuclear material and activities required under its Safeguards Agreement, which is inconsistent with the Agency's findings,

Das hier zum Ausdruck gebrachte Bedauern des BOG kann sich nach allem, was bisher gesagt wurde, nur darauf beziehen, dass Iran es vorgezogen hat, betreffs seiner militärischen nuklearen Aktivitäten<sup>9</sup> eine defensive Linie zu verfolgen, anstatt gleichsam mit geschwellter Brust die Rechtmäßigkeit und hehre Zielrichtung seines Tuns darzulegen, bzw. wenigstens die wahren Gründe für diese seine Defensive offenzulegen, nämlich die Defizite, die

<sup>9</sup> Dabei ist zu unterstreichen, dass *militärisch* nicht ohne Weiteres synonym zu *feindselig* zu verstehen ist, zumal auch friedvolle militärische Aktivitäten denkbar sind, die allein aus dem Grund ihrer hohen Sensibilität in den Bereich des Militärischen verlegt werden. Gedacht sei hier etwa an ein Programm, das KI auf nuklearer bioelektronischer Ebene mit neuronalen Systemen kollektiv verlinkt. Der Autor hat nach wie vor begründeten Anlass von der Existenz solch eines Programmes auszugehen. Die einzige mögliche Alternative dazu wäre, dass er einen direkten Draht zu Gott bzw. einer extraterrestrischen hohen Intelligenz unterhält, wovon er frühestens in zweiter Linie auszugehen bereit wäre.

Wenn Artikel II des IAEA-[Statuts](#) der Agentur die Pflicht auferlegt sicherzustellen, *that assistance provided by it or at its request or under its supervision or control is not used in such a way as to further any military purpose*, und nicht etwa: *not used for any military purpose*, dann erhellt exakt der hier vorliegende Fall als einschlägig für diese feine Unterscheidung in der Formulierung: Selbst wenn nukleare Aktivitäten, ihrer hohen Sensibilität wegen, unter militärischen Schutz gestellt also im Rahmen militärischer staatlicher Administration vollzogen werden, muss dies dann keine Förderung militärischer Zwecke im Sinne des zitierten Artikels II bedeuten, wenn und solange sie tatsächlich friedfertig sind. Oder mit anderen Worten: Zitierter Artikel II meint

auf Seiten der politisch und parteiisch agierenden IAEA bestehen. Beachte denn schließlich auch, dass vor dem, im vorigen Zitat farblich markierten *which* ein Beistrich steht, was den nachfolgenden Nebensatz zulässigerweise als sich (auch) auf das Bedauern als solches beziehend in dem Sinne verstehen lässt, dass ein solches Bedauern nicht von den (wohl auch rechtlichen) Erhebungen der IAEA getragen wird; womit der gesamte Inhalt dieses Erwägungsgrundes in vollem Einklang mit dem vorangehenden Inhalt der Resolution steht.

(j) Noting that, notwithstanding Iran's statements, the Agency has not changed its assessment of the undeclared nuclear-related activities that took place at four undeclared locations in Iran, nor of the origin of the uranium particles of anthropogenic origin,

Soweit hier nicht, ganz dem vorhin Gesagten entsprechend, zufolge des rot markierten Einschubs: *ungeachtet der Stellungnahme Irans*, von einer nicht ganz des Zynischen entbehrenden Rüge des DG auszugehen sein sollte, könnte eine Berechtigung für die IAEA, auf ihrer Einschätzung zu beharren, (theoretisch) nur in Folgendem liegen:

- die IAEA hat Grund zur Annahme, dass Iran hinter der Bombe her ist;
- die IAEA hat Iran im Rahmen eines IAEA-Projekts Leistungen erbracht (oder erbringt solche nach wie vor), welche (immer noch) für die wesentlichen nuklearen Fähigkeiten Irans essenziell sind;
- die IAEA spielt sich, wenig tadelnswert, wenn auch ihre Kompetenzen klar überschreitend, als Polizist deshalb auf, weil sie begründeter Einschätzung ist, dass im Iran Dritte bombentechnisches Unwesen treiben.

(k) Underscoring the Director General's conclusion that unless and until Iran provides technically credible explanations for the presence of uranium particles of anthropogenic origin at undeclared locations and informs the Agency of the current location(s) of the nuclear material and/or contaminated equipment, the Agency cannot confirm the correctness and completeness of Iran's declarations under its NPT Safeguards Agreement,

Artikel III (insbesondere Absatz 1)<sup>10</sup> NPT gibt, angesichts des Rechts auf BOC, nicht nur eine zum Selbstzweck verkommene Pflicht zur Bekanntgabe allen denkmöglichen Nukleartechnischen nicht her, sondern legt in seinem Absatz 3<sup>11</sup> deutlich dar, dass *Safeguards* bzw. deren Anwendung die Ausübung der Rechte nach Artikel IV (insbesondere Absatz 1)<sup>12</sup> NPT nicht behindern sollen. Insofern eine rechtsrelevante Auffassung (insbesondere unter den NPT-Mitgliedern) sachlich vorherrschte, wonach ein wie oben (FN 9) angesprochenes Programm **nicht** auf der Nutzung nuklearer **Energie** beruht, fiel es gar nicht unter den sachlichen Anwendungsbereich des NPT.

offenkundig mit *military* im **materiellen** Sinne das gerade Antonym zu *peaceful*, mithin *feindselig*.

<sup>10</sup> *III(1) Each non-nuclear-weapon State Party to the Treaty undertakes to accept safeguards, as set forth in an agreement to be negotiated and concluded with the International Atomic Energy Agency in accordance with the Statute of the International Atomic Energy Agency and the Agency's safeguards system, for the exclusive purpose of verification of the fulfilment of its obligations assumed under this Treaty with a view to preventing diversion of nuclear energy from peaceful uses to nuclear weapons or other nuclear explosive devices. Procedures for the safeguards required by this Article shall be followed with respect to source or special fissionable material whether it is being produced, processed or used in any principal nuclear facility or is outside any such facility. The safeguards required by this Article shall be applied on all source or special fissionable material in all peaceful nuclear activities within the territory of such State, under its jurisdiction, or carried out under its control anywhere.*

<sup>11</sup> *(3) The safeguards required by this Article shall be implemented in a manner designed to comply with Article IV of this Treaty, and to avoid hampering the economic or technological development of the Parties or international co-operation in the field of peaceful nuclear activities, including the international exchange of nuclear material and equipment for the processing, use or production of nuclear material for peaceful purposes in accordance with the provisions of this Article and the principle of safeguarding set forth in the Preamble of the Treaty.*

<sup>12</sup> *IV(1) Nothing in this Treaty shall be interpreted as affecting the inalienable right of all the Parties to the Treaty to develop research, production and use of nuclear energy for peaceful purposes without discrimination and in conformity with Articles I and II of this Treaty.*



(l) **Noting with serious concern** the Director General's conclusion that these issues stem from Iran's obligations under its NPT Safeguards Agreement and need to be resolved **for the Agency to be in a position to provide assurance that Iran's nuclear programme is exclusively peaceful**.

Dass die ernste Sorge des BOG sich nur darauf beziehen kann, dass der DG den in *litera* (l) der Erwägungsgründe genannten Schluss zieht, obschon eine Versicherung seitens der IAEA, dass eines ihrer Mitglieder bzw. ein NPT-N-KWS nicht-friedvolle nukleare Aktivitäten, die nicht in der Herstellung der Bombe liegen, nicht unterhält, gar nicht in ihren Zuständigkeitsbereich fällt, sofern nicht, wie oben angesprochen, erbrachte Projektleistungen noch wirken, erhellt aus dem bislang Festgestellten.

Zumal ein wie oben (FN 9) angesprochenes Programm vermutlich auch *feindselig* (im antonymen Sinne zu *friedvoll*) eingesetzt werden könnte, und somit eine *dual use* Technologie vorliegt, sofern nicht algorithmisch ein solch gearteter Einsatz unumkehrbar ausgeschlossen wird.

Beachtet werde in diesem Zusammenhang, dass nicht jede, einen Träger solcher Technologie gleichsam maßregelnde Anwendung ihrer zugleich als feindselig betrachtet werden kann, bestehen doch weder den Vertragsparteien des NPT kollektiv zu unterstellende ideologische noch auch menschenrechtspolitische Gründe, einen Charakter der Feindseligkeit allein aus der Sicht des unmittelbar betroffenen Trägers zu beurteilen.

(m) **Supporting** the Director General's ongoing efforts, including through the high level meetings between the Agency and Iran in Tehran on 14 November 2024, to obtain progress from Iran on resolving **outstanding** safeguards issues and improving cooperation with the Agency, including through the full implementation of the Joint statement between the IAEA and Iran of 4 March 2023, recalling that both sides have recognised that **such engagements** could pave the way **for wider agreements among parties**.

Dass der BOG hier abermals eigens betont, dass er den DG lediglich hinsichtlich der Klärung ausstehender (mithin rechtlich relevanter) Fragen unterstützen will, während er zugleich rücksichtlich der Zusammenarbeit Irans mit der Agentur von *Engagement* (anstelle von Pflichterfüllung) spricht, zeigt deutlich seine Teilhabe an den hier vertretenen Rechtsauffassungen.

Was das zitierte *Joint Statement*<sup>13</sup> aus März 2023 angeht, ist zu wiederholen, dass die darin aufscheinende Basis *Safeguards Agreement* (anstatt zumindest auch: NPT) nichts daran ändern kann, dass die IAEA als internationale Organisation sich an ihre Statuten halten und nur dort von diesen ergänzend abweichen kann, wo dies gesichert einem zu unterstellenden Willen **aller** ihrer Mitglieder entspricht. Auch darauf stellt der BOG offensichtlich ab, wenn er vom Ebenen des Weges für weitere Abmachungen zwischen den Parteien spricht, womit gerade aufgrund dessen nicht allein die IAEA und Iran gemeint sein können.

Wir kommen nun, der Reihe nach, zum operativen Teil der hier rezensierten Resolution des BOG:

1. **Strongly supports** the Agency's continued efforts to implement **Iran's NPT Safeguards Agreement**, with the aim to provide assurance **of the exclusively peaceful nature** of Iran's nuclear programme;

Bemerkenswert ist zunächst, dass der BOG seine starke Unterstützung für die Agentur und nicht für den DG ausdrückt, was schon als ein Dämpfer für den letzteren angesehen werden kann.

Ferner liegt demnach die Betonung auf dem SA und nicht auf dem Implementieren: umgesetzt werden

soll das SA und nicht irgendetwas anderes, weil der BOG überzeugt ist, dass auch das SA ausreicht, um zu einem befriedigenden Ergebnis zu kommen. Nämlich zu dem Ziel, Sicherheit der ausschließlich friedvollen Natur des Nuklearprogrammes Irans zu bieten: Man beachte hier die Formulierung, die **von der Friedfertigkeit ausgeht** und die *Sicherheit* derselben als das Objekt der Bemühungen erscheinen lässt! Namentlich Sicherheit vor missbräuchlichen und feindseligen Eingriffen ins Programm durch Dritte, was der eigentlichen Zielrichtung des Artikels III NPT Rechnung trägt.

2. **Reiterates its profound concern** that Iran has still not provided necessary, full and **unambiguous** cooperation with the Agency **and has not taken the essential and urgent action** as decided by the Board in its June 2024 resolution, **with the consequence that safeguards issues remain outstanding despite numerous interactions with the Agency** since 2019, **with serious implications for the Agency's ability to ensure verification** of the non-diversion of nuclear material required to be safeguarded under Iran's NPT Safeguards Agreement to nuclear weapons or other nuclear explosive devices;

Nunmehr offenkundig richtet sich die profunde Sorge des BOG auf die Tatsache, dass Iran noch immer nicht die notwendige, volle und unzweideutige Zusammenarbeit mit der Agentur vorgekehrt hat; was unter dem bisher Gesagten nur heißen kann, dass er dies aus Gründen, die bei der IAEA liegen, nicht getan hat, will heißen, nicht tun konnte, weil er sonst Gefahr gelaufen wäre, solche Einwirkungen Dritter auf das Programm zu ermöglichen.

Und die Konsequenz daraus sei nun eben, dass *Safeguards*-Fragen ausstehend bleiben, und zwar mit einer ersten Einwirkung auf die Fähigkeit der Agentur, Nicht-Diversion zu verifizieren. Dies deutet klar darauf hin, dass Iran ein Programm entwickelt hat, das den wissenschaftlich-technischen Status quo der Agentur übersteigt, sodass sie ohne seine Zusammenarbeit nicht in der Lage ist, um es salopp zu sagen: durchzublicken; wobei der Grund hierfür, wie gesagt, bei ihren diskretionären sowie die Diskretion betreffenden Unzulänglichkeiten selbst liegt.

3. **Underscores Iran's obligation** to implement modified Code 3.1, **which is a legal obligation**, and provide all necessary design and preliminary design information to the Agency;

Über Irans Recht, die Erfüllung dieser seiner Verpflichtung aus Gründen, die bei der IAEA, also deren vertragsverletzendem Verhalten liegen, auszusetzen, wird hier lauthals geschwiegen: warum, wird im nächsten OP gesagt.

4. **Reaffirms its decision** that it is **essential and urgent** in order to ensure verification of the non-diversion of nuclear material **that Iran act to fulfil its legal obligations** and, with a view to **clarifying** all outstanding safeguards issues, **take the following actions without delay**:

- i. **Provide** technically credible explanations for the presence of uranium particles of anthropogenic origin in two undeclared locations in Iran,
- ii. **Inform** the Agency of the current location(s) of the nuclear material and/or of the contaminated equipment,
- iii. **Provide** all information, documentation and answers the Agency requires for that purpose,
- iv. **Provide access to locations** and material the Agency requires for that purpose, as well as for the taking of samples as deemed appropriate by the Agency.

Dass Iran (auch) handle, um seine gesetzlichen Pflichten zu erfüllen, sei essenziell und dringend, womit implizit auch die notwendige Katharsis der IAEA angesprochen ist, welche ja Voraussetzung für solches Handeln und die Revision der Suspendierung der Pflichterfüllung Irans ist.

Ferner wird erneut klargestellt, dass das Essenzielle und Dringliche an der Vornahme der nachfolgend aufgelisteten Handlungen Irans in der Abklärung liegt, was ausstehend sei.

Dass in der nachfolgenden Aufzählung der essenziellen und dringlichen Handlungen Irans das

<sup>13</sup> The AEOL and the IAEA agreed on the following:

- Interactions between the IAEA and Iran will be carried out in a spirit of collaboration, and in full conformity with the competences of the IAEA and the rights and obligations of the Islamic Republic of Iran, **based on the comprehensive safeguards agreement**.

- Regarding the outstanding safeguards issues related to the three locations, Iran expressed its readiness to continue its cooperation and provide further information and access to address the outstanding safeguards issues.
- Iran, on a voluntary basis will allow the IAEA to implement further appropriate verification and monitoring activities. Modalities will be agreed between the two sides in the course of a technical meeting which will take place soon in Tehran.

einleitende Prädikat, ganz im Stil des Layouts des operativen Teils der Resolution selbst, jeweils unterstrichen ist, soll wohl betonen, dass das Heft in diesem Schauspiel Iran in der Hand hat und zu haben hat, namentlich, dass er entscheidet, ob und wann er die Voraussetzungen für die Vornahme dieser Handlungen als bei der IAEA gegeben ansieht.

5. Underlines that the provision by Iran of this information and access and the subsequent verification by the IAEA pursuant to Iran's NPT Safeguards Agreement is essential for the Secretariat to be in position to report the issues as no longer outstanding and thereby remove the need for the Board's consideration and action on these issues;

Dass hier *implicite* überhaupt nicht in Erwägung gezogen wird, dass die Vornahme der fraglichen Handlungen durch Iran auch einen negativen Ausgang auf die Frage des Ausstehens, ja mehr noch: einen Abschluss der Befassung des BOG damit, haben könnte, ist bezeichnend für die Existenz einer auch *backstage* erfolgenden Inszenierung des besagten Schauspiels.

6. Requests the Director General to produce a comprehensive and updated assessment on the possible presence or use of undeclared nuclear material in connection with past and present outstanding issues regarding Iran's nuclear programme, including a full account of Iran's cooperation with the IAEA on these issues, addressing the Agency's ability to verify Iran's implementation of its safeguards obligations including the non-diversion of nuclear material, based on all information available, for consideration by the March 2025 Board of Governors or at the latest by spring 2025;

7. Decides to remain seized of the matter.

Die hier erfolgende Verknüpfung *vergangener und gegenwärtiger ausstehender Fragen* bestätigt die zwischen der Agentur und Iran entfaltete gemeinsame Regie, indem damit semantisch nicht nur die vergangenen, sondern alle diese Fragen als bereits *backstage* gelöst zugestanden werden!

Arthur H. Lambauer